



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Deutsches Flugpioniermuseum in Leutershausen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, schriftlich über den Stand der Sanierung und Erweiterung des Flugpioniermuseums in Leutershausen sowie über den geplanten Betrieb, einschließlich der zu erwartenden laufenden Betriebskosten, zeitnah zu berichten.

Der Bericht soll beinhalten, wie den Belangen des Denkmalschutzes Rechnung getragen und die Nachhaltigkeit der Museumsfinanzierung gewährleistet werden können. Auch soll der Bericht Aufschluss darüber geben, ob es einen Zeitplan zur Fertigstellung gibt und wo die finanziellen Mittel im Einzelnen herkommen sollen.

Insbesondere soll auf den Stand der Förderung durch den Freistaat Bayern sowie über die Höhe der EU-Fördergelder eingegangen werden, auch für die zu erwartenden laufenden Betriebskosten.

Begründung:

Flugpionier Gustav Weißkopf wurde im mittelfränkischen Leutershausen geboren und verbrachte den Großteil seiner Jugend dort, bevor er ins Ausland übersiedelte. Im März 2013 fand der international anerkannte Luftfahrthistoriker John Brown heraus, dass die Flugversuche Gustav Weißkopfs bereits 1901 erfolgreich waren. Somit absolvierte er schon Jahre früher als die Gebrüder Wright erfolgreich den ersten motorisierten Flug. Bereits seit 1987 wird Gustav Weißkopf im Heimat- und Handwerkermuseum in Leutershausen eine Ausstellung gewidmet. Um Weißkopf als auch anderen Flugpionieren die angemessene Aufmerksamkeit entgegenzubringen, ist die Sanierung und Erweiterung des Gebäudes zu einem mehrstöckigen Flugpioniermuseum geplant. Dieses würde überregionale Strahlkraft besitzen und die Stadt Leutershausen und die gesamte strukturschwache Region Westmittelfranken enorm aufwerten. Die von der Stadt Leutershausen in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie von Januar 2014 und die diesbezüglichen Voruntersuchungen haben das Gebäude des ehemaligen Landgerichts, Am Plan 6 in Leutershausen, auf seine Eignung als Luftfahrtpioniermuseum hin untersucht und die Ergebnisse in einer beeindruckenden Dokumentation vorgelegt. Nach einer umfassenden Bewertung der Aspekte Brandschutz, Statik und Energie und der harmonischen Einfügung des denkmalgeschützten Gebäudes in das historische Stadtbild wurden dabei Gesamtkosten in Höhe von knapp 9 Mio. Euro für die Sanierung veranschlagt.